

Gästebucharchiv  
der Firma Isarbautenschutz !

Datum:	27.09.2005 um 20:56:28
E-Mail:	<a href="mailto:Katja@Thomas">Katja@Thomas</a>
Name:	Katja und Thomas
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, nochmals vielen Dank für die zahlreichen Tips und die Zeit, die Sie sich für unser Problem genommen haben. Nachdem wir anfangs nur auf "Fachleute" getroffen sind, die durch Halbweisheiten, Angstmacherei und extrem hohe Kostenvoranschläge (15000 bis 45000 Euro) aufgefallen sind, sind wir froh, daß es auch Menschen gibt, denen daran gelegen ist, ein Problem möglichst preisbewusst zu lösen. Wir werden jetzt erst einmal Schritt für Schritt die einzelnen Punkte umsetzen und sind sicher, schon bald ein brauchbares Ergebnis zu haben.

Datum:	16.09.2005 um 13:54:30
E-Mail:	<a href="mailto:alex_karg@gmx.de">alex_karg@gmx.de</a>
Name:	Alex Karg
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, bin über bau.de bei Ihnen fündig geworden. Bereits mehrfache Saniervorhaben sind leider fehlgeschlagen. Nun bin ich und mein Keller dank Ihnen voller Zuversicht auf trockenere, angenehmere Zeiten. Werde einen kleinen "Bildband" anfertigen und nach Fertigstellung zur Verfügung stellen. Mit freundlichen Grüßen Alex Karg


Datum:	16.08.2005 um 00:05:03
E-Mail:	<a href="mailto:bilgueltuna@gmx.de">bilgueltuna@gmx.de</a>
Name:	B.Tuna
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, habe die ganze Nacht nach antworten gesucht und zufällig bin ich auf Ihre Seite gestoßen. Habe mir endlich Mut zugesprochen. Mein Problem: sind im Begriff ein Zweifamilienhaus zu erwerben. Ist ein Haus aus dem Jahre 1950! Wir haben das Haus bis heute sehr oft "auseinander genommen" um nichts zu übersehen. Der Keller war für uns bis heute trocken, aber dem ist leider nicht so. Wegen den letzten Regengüssen hat sich in einem Kellerraum Wasser angesammelt. Es war eine richtige Pfütze zu sehen. Die Dame die seit längerem da wohnt sagte das diese Wasseransammlung alle 10 Jahre mal sein würde. Nun meine Frage: Wie gesagt, wir sind noch mit dem Verkäufer am Verhandeln, sollte mich dieser Mangel davon abhalten, weil.. von mir gekürzt. E. Bromm

Datum:	30.06.2005 um 19:10:21
E-Mail:	<a href="mailto:inaundswen@gmx.de">inaundswen@gmx.de</a>
Name:	Swen Vogt
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, ein Anruf und ein paar gemailte Bilder ersparten uns Arbeit, Dreck und Kosten von rund 2300,- €. Dafür können wir uns nur bedanken.

	Anstatt unser Haus wie von der Baufirma vorgeschlagen komplett auszusachten und aufwendig trocken zu legen, genügte uns nur ein neuer Sockelputz und eine mineralische Sperrung - fertig. Also, nochmals vielen Dank, wir empfehlen Sie weiter !!! Ina und Swen Vogt Wiederau
--	---

Datum:	01.05.2005 um 21:32:51
E-Mail:	<a href="mailto:post@klaviertaste.de">post@klaviertaste.de</a>
Name:	Joachim Mezger
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, seit ersten März ist nun unser "I-Bau" Klaviertaste- Studio fertig. Der vorher feuchte Schimmelaltbaukeller ist jetzt trocken und warm wie eine Neubauwohnung. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für Ihre Hilfe und Beratung bedanken. Mit freundlichen Grüßen, Joachim, Fabiola und der kleine Sebastian

Datum:	22.04.2005 um 15:32:24
E-Mail:	<a href="mailto:teschner@somerset.de">teschner@somerset.de</a>
Name:	Tobias Teschner
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, vielen Dank für Ihre ausführlichen und fachlichen Auskünfte. Sie haben mir sehr weitergeholfen. Schön, dass es noch so ehrliche und aufrichtige Menschen gibt. Auch ein Kompliment an Ihre gelungene Website. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg an Ihrer Arbeit. Mit freundlichen Grüßen Robert Teschner

Datum:	21.04.2005 um 19:19:08
E-Mail:	<a href="mailto:hstoekl@web.de">hstoekl@web.de</a>
Name:	Hans Stöckl
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, ich möchte Ihnen an dieser Stelle herzlich dafür danken, daß Sie mich vor einer unnötigen Sanierungsmaßnahme (Horizontalsperre) bewahrt haben. Ich habe an der Westseite, wo die Küche angebracht ist und vor einigen Jahren bereits ein Vollwärmeschutz angebracht wurde, inzwischen die Rückwand der Spüle entfernt, so daß die Außenmauer sichtbar wird. An dieser Stelle hatten wir das eigentliche Problem der Schimmelbildung. Die Außenwand ist jetzt vollständig trocken, man sieht nur noch die punktförmigen Verfärbungen, wo einst der Schimmel blühte. Die Wand wurde vor dem Vollwärmeschutz regelrecht naß, so daß sich am Boden kleine Pfützen bildeten und hat offensichtlich die Jahre gebraucht um vollständig abzutrocknen. Die anschließende Nordseite wird nur außen feucht, innen keine Probleme. Ich habe inzwischen bei verschiedenen Außentemperaturen einen Feuchteverlauf der Wand erstellt und auch die Temperaturen gemessen. Ich bin überzeugt, daß die Feuchte dadurch entsteht, daß die Bruchsteine bei entsprechender Witterung "schwitzen" und nicht durch aufsteigende Feuchte. Da ist wohl nichts zu machen und auch nicht so schlimm. Schlimm ist eigentlich, daß ich als fachfremder fast ein Jahr Informationen sammeln und recherchieren und Dank Ihrer Hilfe auf diese Ursachen kommen mußte und der vereidigte Sachverständige sowie die empfohlene Sanierungsfirma (eigentlich der Weg, den ein Laie gehen muß) eine Fehldiagnose abliefern. Wenn solche Sachverständigen im Prinzip vor Gericht über Recht u. Unrecht entscheiden ..... Mir hat dieser Vorgang einmal mehr meine Meinung bestätigt, daß man sich um fast alles selbst kümmern muß, weil man sonst nur für Enttäuschungen am bezahlen ist und daß es doch immer wieder gute Leute gibt, man muß sie nur finden. Also noch einmal vielen Dank und viele Grüße aus Zwiesel Hans Stöckl

Datum:	15.04.2005 um 10:44:18
E-Mail:	<a href="mailto:m.marlin@web.it">m.marlin@web.it</a>
Name:	Mara Marlin
Inhalt der Mitteilung:	Auch wenn ich in Italien wohne bin ich auf Ihre Homepage gestossen. Ich moechte Danke sagen fuer diese interessanten Seiten. Wir haben sicher viel Geld gespart fuer sinnlose Arbeiten. Der Tip mit dem Luftentfeuchter war sehr gut.

Datum:	09.04.2005 um 16:52:11
E-Mail:	<a href="mailto:achim.wiedow@T-online.de">achim.wiedow@T-online.de</a>
Name:	Achim Wiedow
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Hr. Bromm, vielen Dank für die hilfreichen Ratschläge bei der Begehung unserer Wohneinheiten. Bei Ihnen steht die kompetente Beratung im Vordergrund und nicht die Auftragsakquisition. Achim Wiedow

Datum:	30.03.2005 um 09:20:02
E-Mail:	<a href="mailto:tereziat@yahoo.com">tereziat@yahoo.com</a>
Name:	T. Tóth
Inhalt der Mitteilung:	Vielen Dank für Ihre Unterstützung und für die hilfreichen Ratschläge.

Datum:	06.01.2005 um 22:19:20
E-Mail:	<a href="mailto:ppipo72@aol.com">ppipo72@aol.com</a>
Name:	v.d.Linde
Inhalt der Mitteilung:	Ich freue mich endlich mal einen kompetenten und fachlich (fast)perfekten Kollegen über diesem Weg kennen gelernt zu haben !Da es sich im Bereich Bautenschutz - Kellerabdichtung-Injektions und Dichtungstechnik um ein mehr als komplexes Gebiet handelt finden sich dort immer mehr "Raubritter "ein .Deshalb freut es mich um so mehr ihre Abhandlungen lesen zu dürfen ! mv g. PvdL (ein Kollege)

Datum:	22.12.2004 um 13:19:22
E-Mail:	<a href="mailto:michael.sautter@t-online.de">michael.sautter@t-online.de</a>
Name:	Michael Sautter
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, für Ihre umfangreiche und vor allem selbstlose Beratung möchte ich Ihnen an dieser Stelle sehr danken. Ich habe mich ausgiebig im Internet über die Problematik "feuchter Keller" informiert. Jedoch nur auf Ihrer Homepage habe ich in unvergleichbarer Form Informationen und technische Hintergründe gefunden, die mich als Techniker/Ing. überzeugten. Im Frühjahr werde ich Ihr System umsetzen und Ihre wertvollen Hinweise zur Anwendung bringen. Ich bedanke mich nochmals recht herzlich und kann Sie nur wärmstens weiterempfehlen. Freundliche Grüße nach Ismanningen sendet Ihnen Michael Sautter

Datum:	24.11.2004 um 07:52:24
E-Mail:	<a href="mailto:imfo@abflussblitz.de">imfo@abflussblitz.de</a>

Name:	Wolfgang Rudolf
Inhalt der Mitteilung:	Wir freuen uns, daß aufgrund unserer Initiative nun bei der Meisterring-Homepage ein " Link " zu den jeweiligen Partner eingerichtet wurde. Bei der Durchsicht der Partnerbetriebe ist uns speziell Ihre äußerst ansprechende und aussagekräftige Web-Site aufgefallen zu der wir Ihnen recht herzlichst gratulieren möchten. Auf weiterhin gute partnerschaftliche Zusammenarbeit. Ihr Abflußblitz-Team

Datum:	01.11.2004 um 11:53:57
E-Mail:	<a href="mailto:rigol@gmx.com">rigol@gmx.com</a>
Name:	Rita Goldberg
Inhalt der Mitteilung:	Ich bin froh, dass ich über die Suchmaschine auf Ihre Seite gekommen bin. Somit wurde mir geholfen, viel Geld einzusparen. Gerade Ihre Beiträge bei bau.de sind sehr sachlich und helfen sicher vielen Menschen. Bitte machen Sie weiter so und bleiben am Ball!

Datum:	27.09.2004 um 14:32:12
E-Mail:	<a href="mailto:genschreichel@surfeu.de">genschreichel@surfeu.de</a>
Name:	Johannes Reichel
Inhalt der Mitteilung:	Ein herzliches Grüß Gott nach Bayern! Nachdem ich seit letzter Woche ein Wasserproblem habe und heute den ersten Vertreter der Kellertrockenlegungsszene zu Gast hatte, möchte ich mich für Ihre hochinformativen Beiträge bedanken. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen ermöglichen es auch dem Nichtfachmann, mit einer ordentlichen Allgemeinbildung, die angebotenen Verfahren kritisch zu hinterfragen. Nicht jede (sicherlich gute) Lösung passt zu meinem Problem. Danke schön und schade, daß Ihr nicht in Hessen seid! Grüße aus Schlüchtern Johannes Reichel P.S.: kleiner Hinweis an Euren Webmaster: Der direkte Start des Acrobat Readers bei Euren verlinkten Dokumenten funktioniert nicht, weil der Extent nicht richtig gesetzt ist. Ich habe die Dokumente erst über "Ziel speichern unter" runtergeladen und danach öffnen können. Da kommt aber nicht jeder drauf und die Infos sollten jedem zugänglich sein!!

Datum:	25.08.2004 um 17:08:26
E-Mail:	<a href="mailto:robal@hotmail.com">robal@hotmail.com</a>
Name:	Robert Albertz
Inhalt der Mitteilung:	Endlich eine Seite mit guten und wichtigen Informationen. Normalerweise müßte jeder, bevor er an seinem Keller saniert, diese Seiten komplett lesen. Er könnte sich dann viel Geld ersparen. Ich kann mich bei Ihnen nur bedanken und werde Sie weiter empfehlen.

Datum:	13.07.2004 um 09:51:57
E-Mail:	<a href="mailto:kanis.goehler@freenet.de">kanis.goehler@freenet.de</a>
Name:	J. Kanis
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, als Innenarchitekt bin ich ab und an mit dem Schimmelproblem beschäftigt. Sie haben uns vor allem bei unserem eigenen Bauvorhaben 2001, Sanierung eines unter denkmalschutzstehendes Herbergshäuschens mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ich habe die kontroversen Diskussionen zum Thema Feuchtigkeit im Keller/Mauerwerk mit Ihnen geschätzt und mich auf interessante , nachvollziehbare und günstige Lösungen eingelassen, die ich bis heute

jedem Bauherren empfehlen kann und jedem empfehlen werde. MfG J. Kanis

Datum:	17.06.2004 um 14:43:03
E-Mail:	<a href="mailto:arzumandis@t-online.de">arzumandis@t-online.de</a>
Name:	Johannes Deipenbrock
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre Internetseite ist sehr schön, gefällt mir sehr gut. Besuchen Sie uns auch unter <a href="http://www.arzumandis.gr">http://www.arzumandis.gr</a> . Viele Grüße Johannes Deipenbrock

Datum:	03.05.2004 um 15:47:53
E-Mail:	<a href="mailto:juergen.schleich@epost.de">juergen.schleich@epost.de</a>
Name:	Juergen Schleich
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Hr. Bromm, selten wird einem so freundlich und unkompliziert geholfen wie bei Ihnen. Die Schriften auf Ihrer Seite sind sehr wertvoll - Weiter so :-) An dieser Stelle ein herzliches Dankeschöen. MfG Juergen Schleich

Datum:	19.04.2004 um 17:35:40
E-Mail:	<a href="mailto:snakedrive@compuserve.de">snakedrive@compuserve.de</a>
Name:	Thomas Hans-Jürgen
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, vielen Dank für Ihre völlig uneigennütige Hilfe. Ihre sehr ausführlichen Informationen der Homepage haben mir wirklich enorm geholfen. Ich konnte mir eine Vorstellung machen, welche Zusammenhänge zur Entstehung von feuchtem Mauerwerk zusammenwirken. Darüber hinaus haben sie sich auch die Zeit genommen und mir auch noch telefonisch Ratschläge über die Problematik der Trockenlegung und Vorschläge zur Trockenlegung gemacht. Dafür noch einmal vielen herzlichen Dank, denn dies ist gerade in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Mit freundlichen Grüßen Hans Jürgen Thomas

Datum:	03.04.2004 um 02:04:06
E-Mail:	<a href="mailto:IHO@gmx.at">IHO@gmx.at</a>
Name:	I.Hochhäusler
Inhalt der Mitteilung:	Guten Morgen aus Wien, sehr geschätzter Herr Bromm! ...Sie sind wie ein "Lichtstrahl" in diesem Dschungel der Informationsflut, durch die ich mich Tag und nächstens bezgl. des Feuchteproblems im Keller meines Hauses in D ...durchkämpfe...und schon "ertrunken" wäre..wenn es Sie nicht gäbe! Mein Problem ist: Ich habe nicht zigtausende...zur Verfügung und kann mir nicht irgendeine..kostspielige Sanierungsmaßnahme leisten, um dann vielleicht festzustellen, daß dies entweder nicht zielführend war oder...mit viel weniger Aufwand auch behoben hätte werden können!! Vor allem Ihre speziellen Verbraucherinfos...12,13,14 ..u.Ihre div. Beiträge , die u.a. einfache physikalische Gesetzmäßigkeiten auch für einen Laien verständlich aufzeigen,haben mir geholfen, einige ungeeignete Maßnahmen für mein spezielles Feuchteproblem in meinem Keller herauszufiltern. Ohne Ihre stets prompte und begleitende Beantwortung meiner vielen Fragen hätte ich schon kapituliert! Es ist außergewöhnlich und ermutigend,daß Sie auch für mich als "einfachen" Kunden stets ein hilfsbereiter Ansprechpartner sind! Dafür danke ich Ihnen und hoffe, daß wir meinen Keller noch "in den Griff" bekommen! I.Hochhäusler

Datum:	01.01.2004 um 21:06:44
E-Mail:	<a href="mailto:drbaur@arcor.de">drbaur@arcor.de</a>
Name:	Peter Baur
Inhalt der Mitteilung:	Lieber Herr Bromm, Ihre schnelle und fundierte Hilfestellung in Sachen Kellerentfeuchtung meines EFH in Berlin liegen schon einige Monate zurück. Neben meinen guten Wünschen für das Neue Jahr bedanke ich mich auf diesem Weg aber nochmals für Ihre wertvollen (und verständlichen!) Ratschläge. Bisher bin ich nur wenigen Unternehmern begegnet, die sich so konsequent kundenbezogen verhalten wie Sie. Mein Feuchteproblem im Keller konnte ich dauerhaft durch Einsatz des von Ihnen empfohlenen Luftentfeuchters lösen. Ich hatte mir zuvor aber auch einige in Ihrer Referenzliste genannte sanierte Keller von Ihren hoch zufriedenen Kunden zeigen lassen. Mein Wahlspruch jedenfalls, der mir eben beim Schreiben dieser Zeilen einfällt, heißt: Bei Feuchteschäden mit Bromm räden! Nochmals Dank und viele Grüße. Peter Baur

Datum:	13.12.2003 um 17:57:05
E-Mail:	<a href="mailto:xy@freenet.de">xy@freenet.de</a>
Name:	Friedhelm Böckmann
Inhalt der Mitteilung:	Hallo Herr Bromm, vielen Dank für die hilfreichen Infos. Gruß F. Böckmann PS: Meine Email Adresse gebe ich lieber nicht an, sonst gibts noch mehr Spam-Mails

Datum:	14.11.2003 um 22:14:52
E-Mail:	<a href="mailto:bdd.feddern@t-online.de">bdd.feddern@t-online.de</a>
Name:	britta feddern
Inhalt der Mitteilung:	Hallo Herr Bromm, sehr interessante site, insbesondere für uns Laien, die soeben ein Haus (Keller von 1930) gekauft haben, der sehr feucht ist. Erste Feuchtigkeitschäden waren schon in der unteren Wohnung zu sehen (oder hat der Vorbesitzer schlecht/nicht gelüftet?). Wir haben jetzt bereits schon einen Teil des Kellers durch Einsetzen von Chromplatten vertikal trockenlegen lassen und ich hoffe wir haben ein gutes Verfahren gewählt. Den Sperrputz haben wir abgeschlagen und lassen den Keller nun erst einmal trocken (Luftentfeuchter wird ebenfalls nächste Woche aufgestellt). Aber Ihr I Bau System hört sich auch sehr gut an, an sich sollen wir nämlich nächstes Jahr im Frühjahr noch komplett ausschachten... da komme ich doch jetzt ins Grübeln.

Datum:	30.09.2003 um 12:51:01
E-Mail:	<a href="mailto:frank.lammerts@gmx.de">frank.lammerts@gmx.de</a>
Name:	Frank Lammerts
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Hr. Bromm, vielen Dank für die schnellen und hilfreichen Ratschläge. Als Laie lässt/macht man sich oft zu verrückt. Schön, dass sie mich da (ganz neutral) über einiges aufklären konnten. Sehr informative und schöne Homepage. Mit freundlichen Grüßen Frank Lammerts

Datum:	11.09.2003 um 13:07:58
E-Mail:	<a href="mailto:fknuefer@yahoo.de">fknuefer@yahoo.de</a>
Name:	F. Knüfer
Inhalt der Mitteilung:	hochinteressant! vielen Dank für die Informationen. mfg. F. Knüfer

Mitteilung:

Datum: 08.09.2003 um 12:46:04  
E-Mail: [Katrina.Francke@web.de](mailto:Katrina.Francke@web.de)  
Name: Katrina Francke  
Inhalt der Mitteilung: Sehr geehrter Herr Bromm, mit großem Interesse habe ich Ihre Website durchstöbert und mich an den schönen Aquarellen erfreut. Anlass für meinen Besuch auf Ihrer Homepage war jedoch mein Ferienhäuschen in Südspanien, das nicht ganz so trocken ist, wie ich es wünschen würde. Dazu habe ich viel in Ihren Veröffentlichungen zur Entfeuchtung von Mauerwerk und die möglichen Ursachen für Nässe gelernt. Anschließend erhielten Sie von mir eine lange Email mit zahlreichen Fragen. Vielen Dank, dass Sie sofort (noch am Sonntag!) geantwortet haben und mir in einem Telefonat weiterhelfen konnten. Jetzt werde ich wohl keine aufwendigen Bauarbeiten zur Trockenlegung des Hauses von außen beginnen, sondern gezielt von innen entfeuchten, was Geld, Zeit und Nerven spart und vermutlich sehr viel zuverlässiger zum Erfolg führt. Vielen Dank! Katrina Francke

Datum: 03.08.2003 um 13:37:43  
E-Mail: [Angelika.Kreusel@t-online.de](mailto:Angelika.Kreusel@t-online.de)  
Name: Angelika Kreusel  
Inhalt der Mitteilung: Sehr geehrter Herr Bromm, ich kämpfe seit einiger Zeit mit dem Kondenswasser im Keller meines noch nicht soooo alten Hauses (5 Jahre). Dabei habe ich auf Ihrer Internetseite viel Wissenswertes gefunden. Vielen Dank für diese tollen Informationen. Mit freundlichen Grüßen Angelika Kreusel

Datum: 22.07.2003 um 10:49:48  
E-Mail: [alexander@rudolf-ismaning.de](mailto:alexander@rudolf-ismaning.de)  
Name: Alexander Rudolf  
Inhalt der Mitteilung: Lieber Herr Bromm, herzlichen Glückwunsch zu dieser äußerst gelungenen Web-Seite. Mann fühlt sich auf den ersten Blick gleich gut aufgehoben und kann sich sehr schnell wichtige und tiefgreifende Informationen einholen. Es ist eindeutig daß Kundenzufriedenheit und Qualität der Arbeit für Ihr Unternehmen an erster Stelle stehen. Viele Anregungen habe ich durch den Artikel "Schimmel in Wohngebäuden" erhalten das sicher für viele ein Thema ist. Viel Erfolg weiterhin - Ihre Referenzen sprechen für Sie ! Gruß, Alexander Rudolf

Datum: 14.07.2003 um 13:02:30  
E-Mail: [Holger.Weisheit@web.de](mailto:Holger.Weisheit@web.de)  
Name: Holger Weisheit  
Inhalt der Mitteilung: Vielen Dank für die fachlich ausgewogenen und interessanten Beiträge. Weiter so. H.Weisheit

Datum: 15.05.2003 um 20:54:21  
E-Mail: [gki.muc@t-online.de](mailto:gki.muc@t-online.de)

Name:	Kirmeyer Gertrud
Inhalt der Mitteilung:	<p>Alle, die jetzt in dieses Gästebuch schauen, bitte ich, meine Geschichte zu lesen, sie ist zwar kaum zu glauben, aber tatsächlich wahr! Sie soll aber auch ein kleines Dankeschön an Herrn Bromm von der Fa. Isar Bautenschutz sein, dem ich sehr zu Dank verpflichtet bin, da er mich vor großem finanziellen Schaden bewahrt hat. Im alten, denkmalgeschützten Haus einer Verwandten, deren Betreuerin ich bin und deren Anwesen ich in Ordnung halten muß, entstand zu meinem Schrecken binnen kurzer Zeit starker Schimmelbefall und es war nicht auszuschließen, daß ich die Schadensbehebung selbst bezahlen muß. Ich bat in Panik zwei entsprechende Fachunternehmen um deren Angebot - das eine lautete über Euro 10.000,--, das andere lag nur wenig darunter. Zu meinem Glück entdeckte ich dann in den Gelben Seiten die Fa. Isar Bautenschutz. Ich vereinbarte sofort einen Termin mit Herrn Bromm und jetzt beginnt das eigentliche Wunder... Herr Bromm hat die Kosten zur Schimmelpilzbeseitigung vor Ort auf sage und schreibe ca. Euro 2.000,00 geschätzt. Ich konnte das kaum glauben und erwartete bei Rechnungsstellung auf jeden Fall einen höheren Preis, da ich von den anderen Mitbewerberangeboten ausging. Der Rechnungsbetrag entsprach aber dann tatsächlich genau dem Wahnsinnsangebot. Ich kann Herrn Bromm bzw. Isar Bautenschutz nur jedem empfehlen, der absolute Spitzenarbeit zum sensationell günstigen Preis haben möchte. Nochmals herzlichen Dank, lieber Herr Bromm!!! Inzwischen sind die Arbeiten schnell, bestens, sauber und fachgerecht erledigt und das zu einem schier unglaublich günstigen Preis. Die Rechnung der Fa. Isar Bautenschutz betrug genau ein Fünftel der Mitbewerberangebote</p>

Datum:	23.04.2003 um 10:41:48
E-Mail:	<a href="mailto:sonsalla@web.de">sonsalla@web.de</a>
Name:	Juergen Sonsalla
Inhalt der Mitteilung:	<p>Hallo Herr Bromm, vielen Dank für ihre prompte Antwort. Eine letzte Frage zu meinem Problem: Ich habe noch einige Filtersteine(Hohlkammer) rumliegen. Macht es Sinn, diese mit einer Zwischenlage Styropor vor die Wand zu stellen ? Gruss, Juergen Sonsalla</p>

Datum:	27.03.2003 um 12:21:00
E-Mail:	<a href="mailto:sascha.koltzenburg@koltzenburg.com">sascha.koltzenburg@koltzenburg.com</a>
Name:	Sascha Koltzenburg
Inhalt der Mitteilung:	<p>Eine gelungene und hochinteressante Internetseite! Ich habe mich sehr gefreut, diese Seite zu finden. So eröffnet sie mir als Baulaien manche Geheimnisse, die man landläufig mit einem Achselzucken und immer derselben Methoden abhandeln will. Vielen Dank dafür und Glück auf. Wahrscheinlich hören wir sehr bald persönlich voneinander. MfG</p>

Datum:	11.03.2003 um 11:08:56
E-Mail:	<a href="mailto:msi@computerlinks.de">msi@computerlinks.de</a>
Name:	Mark Sirsi
Inhalt der Mitteilung:	<p>Hallo Eddi, gratuliere zu dem feinen Internetauftritt. Grüße Mark</p>

Datum:	27.02.2003 um 19:58:03
--------	------------------------

E-Mail:	<a href="mailto:bromm@isarbautenschutz.com">bromm@isarbautenschutz.com</a>
Name:	Eddi Bromm
Inhalt der Mitteilung:	Natürlich kann man ohne Probleme ausreichende Gewährleistung geben. Was sollte dieses System beschädigen? Ich gehe davon aus, dass Sie das I-Bausystem meinen. Es gibt nichts besseres!

Datum:	26.02.2003 um 09:27:05
E-Mail:	<a href="mailto:rolf-christel@gmx.net">rolf-christel@gmx.net</a>
Name:	mekki
Inhalt der Mitteilung:	Guten Tag, was mich interessieren würde, geben sie auf ihr system auch garantie? wenn ja wie lange? wenn nein warum nicht? viele grüsse

Datum:	17.01.2003 um 08:30:20
E-Mail:	<a href="mailto:ass@kraft.interbaustoff.de">ass@kraft.interbaustoff.de</a>
Name:	Michael Assel
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, Ihr Gästebuch hat sich den Anschein nach zu einem "netten" Meinungsforum entwickelt, dass einen beim Durchlesen einiger Kommentare unwillkürlich ein Grinsen im Gesicht entstehen lässt. Ich bin sehr beeindruckt von Ihrer Homepage und würde gern Ihr System gerne an einem aktuellen B V kennenlernen. mfG Michael Assel

Datum:	14.01.2003 um 20:12:33
E-Mail:	<a href="mailto:die-waldmaenner@t-online.de">die-waldmaenner@t-online.de</a>
Name:	Harald Waldmann
Inhalt der Mitteilung:	Es ist Erschreckend was für Beleidigungen über das Internet verbreitet werden. (siehe die vorgehenden Artikel) Zumindest kann ich diesen Internetauftritt schon mal loben, er ist recht Informativ, was man bei anderen ja nicht behaupten kann. Da ich einen "Nasskeller" besitze, werde ich bald auf sie zukommen. MfG. Waldmann

Datum:	12.01.2003 um 22:57:54
E-Mail:	<a href="mailto:info@jtsc-griesheim.de">info@jtsc-griesheim.de</a>
Name:	Helmut Bosch
Inhalt der Mitteilung:	Hallo Eddy, finde deine Bilder schön. Gruß Helmut

Datum:	18.09.2002 um 14:25:36
E-Mail:	<a href="mailto:restauratoren@freskenhof.de">restauratoren@freskenhof.de</a>
Name:	Christian Mack, Dipl.-Restaurator (FH)
Inhalt der Mitteilung:	Herzlichen Glückwunsch zur Internet-Seite! Ein besonderer Dank für's stete Bemühen um Kontakte, fachlichen Austausch und Innovation. Wenn alle so kooperativ und aufgeschlossen wären wäre Bausanieren und Denk-Mal-Pflege Vergnügen pur. Leider ist dies derzeit nur ein frommer Wunsch, bei all dem Wildwuchs, der mit dem Unwissen der Menschen Geschäfte macht. Also macht weiter so und schützt die Isar

vor den Bauten ... ihr seid auf jedenfalls auf dem richtigen Weg und es macht Spaß immer wieder mal auf Eurer Site vorbeizuschauen. Wir werden's weiterempfehlen. Alles Gute aus dem Denkmalpflege-Modell, Forschungsprojekt und Baudenkmal Freskenhof (anno 1762) mit seinen allzuvielen denkmalpflegerischen und konservatorischen Problemen ... ibau gibts hier tatsächlich auch(!) Herzliche Grüße Christian Mack

Datum:	13.09.2002 um 21:00:39
E-Mail:	<a href="mailto:horst.tippelt@debitel.net">horst.tippelt@debitel.net</a>
Name:	Horst Tippelt
Inhalt der Mitteilung:	Wir bedanken uns für den raschen Besuch in unserem Turnerheim in Schliersee. Ihre Beratung ist uns sehr wertvoll, insbesondere auch, weil das Gespräch äußerst hilfreich und sehr freundschaftlich war. Wir bleiben im Kontakt. Herzliche Geburtstagsglückwünsche an Ihre Gattin. Wenn Sie die Zeilen lesen, haben Sie hoffentlich eine angenehme Geburtstagsfeier verbracht.

Datum:	29.07.2002 um 14:32:48
E-Mail:	<a href="mailto:wolfgangdrescher@hotmail.com">wolfgangdrescher@hotmail.com</a>
Name:	Familie Drescher
Inhalt der Mitteilung:	Herzliche Grüße von der Familie Drescher. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg !! Mit freundlichen Grüßen Familie Drescher

Datum:	13.07.2002 um 10:14:24
E-Mail:	<a href="mailto:rolf.wurch@t-online.de">rolf.wurch@t-online.de</a>
Name:	Dr. Rolf Wurch
Inhalt der Mitteilung:	Vielen Dank für diese wirklich sehr informativen Seiten. Sie haben uns dadurch vor einem "halben Hausabriss" bewahrt. Gerade als Nichtfachmann ist man dankbar solche Hinweise zu bekommen. Weiter so. mfg Rolf Wurch

Datum:	17.06.2002 um 10:09:23
E-Mail:	<a href="mailto:bromm@isarbautenschutz.com">bromm@isarbautenschutz.com</a>
Name:	Bromm Edmund
Inhalt der Mitteilung:	Lieber Herr Vorländer, wenn Sie schon als Gast auf meine Homepage schreiben, sollten Sie darauf achten, dass auf meiner Homepage jede Woche ca. 2.000 Zugriffe sind. Wenn Ihr "Fachwissen" auch so gut ist, wie Ihre Rechtschreibung, dann kann ich Ihre Kundschaft nur bedauern. Die Kunden können sehr wohl die Qualität eines Beitrages und auch über den Anstand des Schreibers Rückschlüsse ziehen. Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass Sie nur stänkern wollen. Außerdem vermute ich, dass Sie ähnlich wie Herr Wieleba (weiter unten), eher unqualifizierte Äußerungen abgeben können, als produktive eigene Beiträge.

Datum:	15.06.2002 um 18:49:19
E-Mail:	<a href="mailto:ingov@aol.com">ingov@aol.com</a>
Name:	ingo vorländer
Inhalt der Mitteilung:	in der tat - sollte es sich um innenkondensat handeln, so ist das system evtl. eine

Mitteilung:	lösung...(aber nur evtl.)aber es wird auch beschrieben, das wasser welches durch das mauerwerk dringt, mittels Zitat "Eindringendes Wasser läuft hinter der Folie zu Boden und kann dort mittels Drainanlage in einen zentralen Pumpensumpf abgeführt werden." diese ausführung halte ich jedoch für den größten schwachsinn den ich je gehört habe. ich stelle es mir toll vor in meinem kellerbüro zu sitzen und das wasser läuft hinter dem putz an den wänden entlang. Wenn ich etwas abdichte hat es dicht zu sein !!! warum verkaufen wir nicht schwarze kästchen wie in den 80-90er jahren (auch scharlatanerei) oder wir binden katzen an die wände (nehmen auch wasser auf) ich bin seit etlichen jahren auf diesem gebiet tätig, DHBV handwerkskammer etc... es verwundert mich jedoch, das ich erst durch zufall auf diese seite aufmerksam geworden bin. hätte so ein revolutionäres system nicht mehr aufmerksamkeit verdient ?
-------------	--

Datum:	13.06.2002 um 15:09:58
E-Mail:	<a href="mailto:info@feuchtemauern.at">info@feuchtemauern.at</a>
Name:	Bernhard Schachenhofer
Inhalt der Mitteilung:	Komischer Eintrag von Hrn. Vorländer. Ich denke er bezieht sich auf das I-Bausystem. Es kann jeder seine Privatmeinung zum Thema Abdichten haben; die Bauphysik gibt jedoch Hrn. Bromm recht. Da es sich in der Regel im Keller um Kondensationsfeuchte handelt ist die Innenabdichtung in Form einer "dampfdichten" Noppenbahn + Putz eine gute Möglichkeit. Sollte zusätzlich zu Kondensation noch kapillar aufsteigende Feuchte hinzukommen, muss sowieso eine funktionierend Horizontalsperre über Erdniveau eingebaut werden. Zu behaupten Hr. Bromm sei ein Scharlatan, ist der größte Unsinn, den ich seit langem gehört habe. Man findet kaum seriösere Firmen in dieser Branche als die Fa. Isarbautenschutz und Hrn. Bromm als Fachmann

Datum:	12.06.2002 um 18:29:27
E-Mail:	<a href="mailto:ingov@aol.com">ingov@aol.com</a>
Name:	Ingo vorländer
Inhalt der Mitteilung:	Ich binseit Jahren auf Abdichtungen spezialisiert aber was ich hier bezügl. des brömmelschen systems gelesen habe, ist der größte unsinn der mir je untergekommen ist. nicht nur das es gegen jede din läuft es schädigt auch die bausubstanz. ich hoffe nur das scharlatanen wie ihnen das handwerk gelegt wird.

Datum:	07.05.2002 um 21:26:47
E-Mail:	<a href="mailto:bauherrenberatung@dimagb.de">bauherrenberatung@dimagb.de</a>
Name:	Matthias G. Bumann
Inhalt der Mitteilung:	Hallo, Herr Bromm, was ist ein "schwaffelnder Scharlachten"? Aber ich meine: lieber angefeindet, als als Nachbeter und Wiederkäufer mitleidig belächelt. Ihre Beiträge sind gut dazu geeignet, vielen die Augen zu öffnen und Denkprozesse anzuregen, wo Verdummungskampagnen bereits angefangen haben, graue Zellen zu verkleistern. Ich predige meinen Gästen immer: stellt euch die Frage: "Wem nützt es?". Ich werde ein paar Links mehr auf meine Homepage setzen, damit diese Beiträge bekannter werden.

Datum:	19.04.2002 um 22:03:41
E-Mail:	<a href="mailto:bromm@isarbautenschutz.com">bromm@isarbautenschutz.com</a>
Name:	Bromm
Inhalt der Mitteilung:	Ihren Beitrag Herr Rolf Wieleba lasse ich so stehen. Ich bin sicher, dass sich die Leser Ihren eigenen Reim darauf machen.

Datum:	19.04.2002 um 12:17:21
E-Mail:	<a href="mailto:rolf.Wieleba@t-online.de">rolf.Wieleba@t-online.de</a>
Name:	Rolf Wieleba
Inhalt der Mitteilung:	Ich kann mich nur wundern, welche Scharlachtane sich im Internet profilieren. Dummes Zeug schwaffeln und alles besser wissen. Wahrscheinlich gehen Sie auch noch nackt und barfuß durch die Welt. Habe herzlich gelacht über soviel Stuss an einem Stück.

Datum:	18.04.2002 um 17:10:03
E-Mail:	<a href="mailto:e_g_tannenberg@surfeu.de">e_g_tannenberg@surfeu.de</a>
Name:	E. Tannenber g
Inhalt der Mitteilung:	Sehr geehrter Herr Bromm, habe Ihre Adresse bei "ener-giesparhaus" entdeckt. Sie waren sicher erschrocken, wie viele haarsträubende Meinun-gen man da lesen kann! - Es ist aber auch schwer, zu ver-stehen, dass etwas, was man über viele Jahre gelehrt hat -Dämmung ist das non plus ultra! -plötzlich in Frage gestellt wird. M.f.G. E. Tannenber g - Bausachverst. in Sachsen - Anhalt

Datum:	05.04.2002 um 12:58:40
E-Mail:	<a href="mailto:konrad-fischer@t-online.de">konrad-fischer@t-online.de</a>
Name:	Konrad Fischer
Inhalt der Mitteilung:	Lieber Kollege Bromm, das war ein echter Hammer, wie Sie in GLOBUS Schimmel und die Opfer der Dämmwut "ins rechte Licht" gerückt haben! Gratulation!! Es ist mir eine Ehre, mit Ihnen und den anderen ehrlich gesonnenen Fachleuten gemeinsam für Gesundes Wohnen zu streiten. Auf ein Neues! Unser Lichtenfelser Experiment ist online: Altbau und Denkmalpflege Informationen - <a href="http://home.t-online.de/home/konrad-fischer">http://home.t-online.de/home/konrad-fischer</a>

Datum:	03.04.2002 um 22:35:07
E-Mail:	<a href="mailto:gliffe@freenet.de">gliffe@freenet.de</a>
Name:	Valerie u. Jan Gliffe
Inhalt der Mitteilung:	Ich habe Sie in "Globus" gesehen(ARD 3.04.2002) und bin gleich online gegangen zu sehen wo ich Sie finden kann. Gott sei Dank ich bin fündig geworden.

Datum:	28.03.2002 um 09:08:28
E-Mail:	<a href="mailto:gabriel.restle@t-online.de">gabriel.restle@t-online.de</a>
Name:	Gabriel Restle
Inhalt der Mitteilung:	Hallo Edmund Deine Seiten gefallen mir sehr gut Gruß Gabriel

Datum:	28.03.2002 um 08:56:32
E-Mail:	<a href="mailto:gabriel.restle@t-online.de">gabriel.restle@t-online.de</a>

Name:	Gabriel Restle
Inhalt der Mitteilung:	

---

Datum:	04.02.2002 um 20:41:34
E-Mail:	<a href="mailto:dmf@freskenhof.de">dmf@freskenhof.de</a>
Name:	Denkmalpflege Modell Freskenhof e. V.
Inhalt der Mitteilung:	Der Freskenhof mit seiner Restauratoren-Familie TRC-Mack gratuliert den Isar-Bautenschütern herzlich, wünscht alles Gute und viele Interessierte und Ratsuchende!

---

Datum:	05.01.2002 um 16:29:00
E-Mail:	<a href="mailto:Longraider@12move.de">Longraider@12move.de</a>
Name:	Jens
Inhalt der Mitteilung:	Habe selber mal beim Bautenschutz gearbeitet. in der sanierung und Wand abdrückung in ganz deutschland und weiss was ihr da schaffen müsst.Gute seite muss ich sagen.weiter so info ist das halbe leben.

---

Datum:	03.12.2001 um 14:27:02
E-Mail:	<a href="mailto:pleinert@stangs.de">pleinert@stangs.de</a>
Name:	Pleinert Andreas
Inhalt der Mitteilung:	Feiner Internet-Auftritt! Herzliche Grüße an Edi+Traudl und natürlich auch an den Pauli! Andreas

---

Datum:	24.11.2001 um 16:21:27
E-Mail:	<a href="mailto:martin.schurig@t-online.de">martin.schurig@t-online.de</a>
Name:	Webmaster
Inhalt der Mitteilung:	Das Gästebuch der Firma Isarbautenschutz ist eröffnet !

---

[Neue Eingabe](#)